

Hinweise zur CTP Investition

1. Prüfen Sie, ob die technische Spezifikation des angebotenen Belichters mit den betrieblichen Anforderungen übereinstimmt. Diese Prüfung ist nur möglich, wenn Sie eine genaue Liste der betrieblichen Anforderungen an den Belichter aufgestellt haben. Eine Anleitung dazu finden Sie in unserer Checkliste Recorder (analog für den Workflow in der Checkliste Workflow).
Beachten Sie dabei, dass Sie eine Investition vornehmen, die die Anforderungen nicht nur dieses Jahres, sondern die der nächsten 3-5 Jahre erfüllen soll. Wenn Sie also Planungssicherheit haben wollen und zukunftssicher investieren wollen, müssen Sie sich Gedanken über die Entwicklung Ihrer Anforderungen über diesen Zeitraum machen und ggfs. ein aufrüstbares System kaufen.
2. Vergleichen Sie die realen Investitionspreise, dazu ist ein ausstattungsbereinigter Vergleich von zumindestens leistungähnlichen Systemen notwendig. Bestehen Sie auf vergleichbaren Angeboten.
3. Die Kosten für den Betrieb eines Belichters (Service, Techniker, Materialkosten, Platten, Chemie, Personalkosten) übersteigen innerhalb von 2 Jahren die Investitionskosten deutlich. Diese Kosten sind also tatsächlich wichtiger als die reinen Investitionskosten, stellen Sie daher auch gegenüber. Dazu gehört ganz besonders die Dauer der Investition. Ein Minimum von einem halben Jahr und 2.000 bis 3.000 Euro pro tausend Euro/Franken Unterschied an Investitionskosten.
4. Es ist nicht nur wichtig, welche Qualität Sie erhalten, sondern auch, dass Sie ihn in 2 Jahren noch erhalten können. Hat der Lieferant mit Ihnen einen Vertrag, der Hersteller für die Qualität der Platten die für diese Investition verantwortlich ist. Schweiß Sie sich ein.
5. Für die Qualität der Platten sind die Hersteller verantwortlich. Sie erfahren, wie sie sein sollen und wie sein können. Sie erfahren, wie sie sein können und wie sein sollen.
6. Ein System, das die Leistungsdaten eines Belichtungssystems liefert, muss auch zu gewährleisten, wir haben viel Erfahrung mit diesen Systemen.
7. Es kann vorkommen, dass ein Belichter, Platten und Entwicklungsmaschine aus einer Hand kommen. Dies kann Schnittstellenprobleme minimiert. Wenn sich ein solches Kopplungsproblem ergibt, muss nicht immer das günstigste sein - nicht immer, wie diese Schnittstellen beherrscht werden!

Die vollständige Fassung erhalten Sie im Rahmen einer CTP Beratung!